6774 Tschagguns | Wohnung | Objektnummer: 7488/269

Tschagguns: 2-Zimmer-Terrassenwohnung ca. 56 m2 Terrasse ca. 11 m2

Ihr Ansprechpartner
Paul Tschütscher
Vermietung & Mietservice
+436641451553 | paul.tschuetscher@tsimmo.at
www.tsimmo.at

Tschagguns: 2-Zimmer-Terrassenwohnung ca. 56 m2 Terrasse ca. 11 m2

Beschreibung

Diese moderne 2-Zimmer-Wohnung in der Unterziegerbergstraße verbindet eine durchdachte Raumaufteilung mit einem großzügigen Außenbereich. Auf rund 56 m² Wohnfläche entsteht ein angenehmes Zuhause mit Platz zum Wohnen, Genießen und Entspannen.

Das Herzstück ist der offene Wohn-, Ess- und Küchenbereich. Große Fensterflächen bringen viel Tageslicht in den Raum und eröffnen schöne Ausblicke ins Grüne. Wohnen und Essen gehen harmonisch ineinander über, während die Küche durch eine halbhohe Abtrennung ihren eigenen Bereich erhält.

Die großzügige Einbauküche überzeugt mit hellen Fronten, einer dunklen Arbeitsplatte und zahlreichen Ober- und Unterschränken. Schubladen und gut nutzbare Arbeitsflächen bieten viel Platz für Küchenutensilien und die tägliche Zubereitung. Backofen, Kochfeld und Geschirrspüler ergänzen die Ausstattung.

Vom Wohnbereich gelangen Sie direkt auf die großzügige, überdachte Terrasse. Hier lässt sich ein gemütlicher Sitzplatz im Freien gestalten – mit Blick auf die grüne Umgebung. Eine praktische Abstellbox bietet zusätzlichen Stauraum für Terrassenzubehör.

Ein separates Schlafzimmer, ein Badezimmer mit Badewanne, WC und Fenster sowie ein eigener Abstellraum ergänzen die gelungene Raumaufteilung. Parkettböden in den Wohnräumen und eine Fußbodenheizung sorgen für ein behagliches Wohngefühl.

Die Raumaufteilung auf einen Blick

- Offener Wohn-, Ess- und Küchenbereich: ca. 28,85 m²
- Schlafzimmer: ca. 12,93 m²
- Badezimmer mit WC: ca. 6,45 m²
- Vorraum: ca. 4,83 m²

- Separater Abstellraum: ca. 2,49 m²
- Großzügige, überdachte Terrasse mit Abstellbox

Wohnen im Montafon

Die Wohnung befindet sich in einer ansprechenden Wohnanlage in Tschagguns. Die grüne Umgebung und die Montafoner Bergwelt machen den Standort besonders attraktiv für Menschen, die Natur und einen abwechslungsreichen Alltag schätzen. Ob Spaziergänge, Wanderungen, Radtouren oder Wintersport – das Montafon bietet zu jeder Jahreszeit zahlreiche Möglichkeiten.

Zusätzlich zur Wohnung kann der Tiefgaragenplatz Top TG004 angemietet werden.

Wir freuen uns darauf, Ihnen dieses schöne Zuhause persönlich zu zeigen. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen Besichtigungstermin.

Hinweis gemäß Energieausweisvorlagegesetz: Ein Energieausweis wurde vom Eigentümer bzw. Verkäufer, nach unserer Aufklärung über die generell geltende Vorlagepflicht, sowie Aufforderung zu seiner Erstellung noch nicht vorgelegt. Daher gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. Wir übernehmen keinerlei Gewähr oder Haftung für die tatsächliche Energieeffizienz der angebotenen Immobilie.

Wir weisen darauf hin, dass zwischen dem Vermittler und dem zu vermittelnden Dritten ein wirtschaftliches Naheverhältnis mit gesellschaftlicher Verflechtung besteht.

Der Immobilienmakler erklärt, dass er – entgegen dem in der Immobilienwirtschaft üblichen Geschäftsgebrauch des Doppelmaklers – einseitig nur für den Vermieter tätig ist.

Eckdaten

Wohnfläche:	ca. 56 m²
Kellerfläche:	ca. 5 m²
Terrassenfläche:	ca. 11 m²
Zimmer:	2
Bäder:	1
WCs:	1
Abstellräume:	2
Keller:	1
Terrassen:	1

Nutzungsart:	Wohnen
Beziehbar:	nach Absprache - sofort
Mietdauer:	5 Jahre
Mobiliar:	Küche
Heizung:	Fernwärme, Fußbodenheizung, Zentralheizung
Baujahr:	2013

Ausstattung

Fahrstuhl:	Personenaufzug
Küche:	Wohnküche / offene Küche
Stellplatzart:	Tiefgarage

Preisinformationen

Gesamtmiete:	1.104,86 €
Miete:	900,00 €
Betriebskosten:	104,42 €
Heizkosten:	38,06 €
Umsatzsteuer:	108,05 €
Monatliche Gesamtbelastung:	1.150,53 €

Garagenplatz kann zusätzlich zur Wohnung gemietet werden - € 68,00 inkl. BK

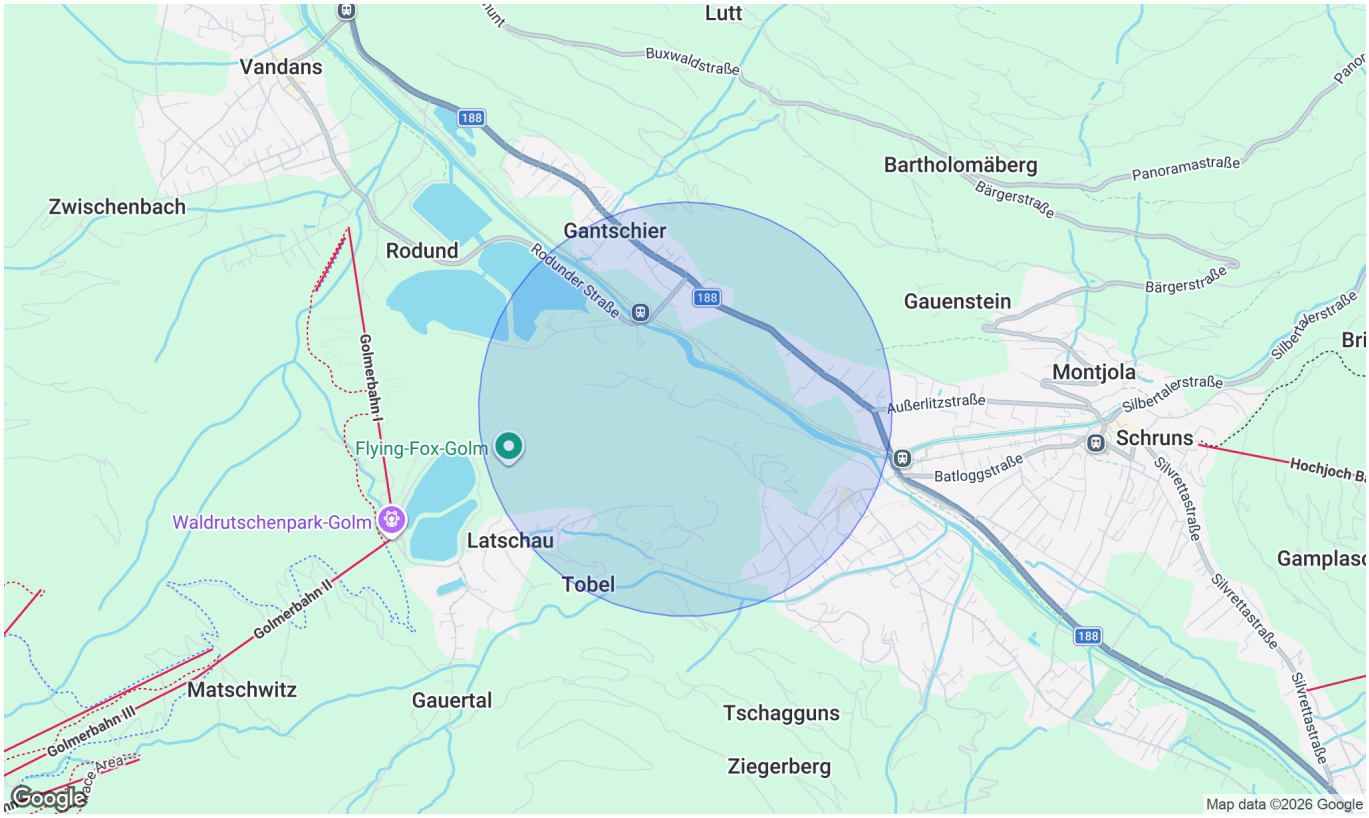
Provision: Gemäß Erstauftraggeberprinzip bezahlt der Abgeber die Provision.

Weitere Fotos

WA TSCHAGGUNS TOP HB 101 Rainer Hepberger

Lage

6774 Tschagguns



Infrastruktur/Entfernungen (POIs)

Gesundheit

Arzt	1.000 m
Klinik	2.000 m
Apotheke	2.000 m

Nahversorgung

Supermarkt	1.000 m
Bäckerei	1.000 m
Einkaufszentrum	2.000 m

Verkehr

Bus	500 m
Bahnhof	1.000 m
Autobahnanschluss	8.000 m

Kinder & Schulen

Schule	500 m
Kindergarten	1.500 m

Sonstige

Bank	500 m
Geldautomat	500 m
Post	1.500 m
Polizei	2.000 m

Angaben Entfernung Luftlinie / Quelle: OpenStreetMap

Plan

WA TSCHAGGUNS TOP HB 101 Rainer Hepberger
SCHLAFEN
12.30 m²
PARKETT
ABSTELLRAUM
2.49 m²
FLIESEN
BAD/WC
8.45 m²
FLIESEN
VORRAUM
4.87 m²
PARKETT
KOCHENESSEN/WOHNEN
28.85 m²
PARKETT
RPH = 1,05m
RPH = 1,30m
CUBO
ARCHITEKTUR & BAUMANAGEMENT

Informationsblatt

Vermittlung von Wohnungsmietverträgen

ÖVI-Form Nr. 14M / 07 / 2023

I. Makler als ausschließlicher Vertreter des Vermieters 2

II. Rücktrittsrechte 3

Das Mietobjekt wird Ihnen vom Immobilienmaklerunternehmen

Sabine Tschütscher
Kirchstraße 4, 6811 Göfis
T: +436641451553, E: sabine.tschuetscher@tsimmo.at

vertreten durch Paul Tschütscher .....
zur höchstpersönlichen Verwendung präsentiert. Eine Weitergabe von Geschäftsgelegenheiten bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Immobilienmaklers.

Der Immobilienmakler erklärt, dass er – entgegen dem in der Immobilienwirtschaft üblichen Geschäftsgebrauch des Doppelmaklers – einseitig nur für den Vermieter tätig ist.

Von der Wirtschaftskammer Österreich, Fachverband der Immobilien- und Vermögenstreuhänder, empfohlene Geschäftsbedingungen gem. § 10 ImmMV 1996, BGBl. Nr. 297 / 1996
GZ 2023 / 05 / 05 – FVO Go / Pe – Form 14M / ÖVI

Medieninhaber: Österreichischer Verband der Immobilienwirtschaft
1070 Wien, Mariahilfer Straße 116 / 2. OG / 2 • E-Mail: office@ovi.at • www.ovi.at

Diese Informationsbroschüre wurde auf Basis der aktuellen Gesetzestexte und ständiger Rechtsprechung sorgfältig erstellt und den Mitgliedsbetrieben von ÖVI und WKO zur Verfügung gestellt. Die Verwendung erfolgt unter der Voraussetzung, dass eine Haftung des Medieninhabers ausgeschlossen wird. Eine mögliche Schutzwirkung zugunsten Dritter wird ausdrücklich ausgeschlossen. Eine individuelle Abänderung oder auszugsweise Verwendung bedarf der ausdrücklichen Zustimmung.

I. Makler als ausschließlicher Vertreter des Vermieters

Mit der Einführung des sogenannten »Bestellerprinzips« bei der Vermittlung von Mietwohnungen geht der Gesetzgeber ab 01.07.2023 davon aus, dass der Immobilienmakler in der Regel nur mit dem Erstauftraggeber eine Provision vereinbaren kann. Wenn der Immobilienmakler zunächst vom Vermieter oder von einem von diesem dazu Berechtigten beauftragt wird, kann er nur mit diesem eine Provision vereinbaren. Gleichzeitig wird der Makler im Regelfall auf seine Doppelmaklertätigkeit gem. § 5 MaklerG verzichten, vielmehr ausdrücklich gem. § 17 MaklerG erklären, dass er einseitig nur für den Vermieter tätig wird, nicht für den Mieter.

Gesetzestext § 17 a Maklergesetz

Vermittlung von Wohnungsmietverträgen

§ 17a. (1) *Wenn ein Vermieter oder ein von diesem dazu Berechtigter im eigenen Namen als erster Auftraggeber einen Immobilienmakler mit der Vermittlung eines Wohnungsmietvertrags beauftragt hat, kann der Immobilienmakler nur mit dem Vermieter bzw. dem von diesem Berechtigten eine Provision vereinbaren.*

(2) *Mit einem Wohnungssuchenden kann ein Immobilienmakler nur dann eine Provision vereinbaren, wenn ihn dieser als erster Auftraggeber mit der Vermittlung eines Wohnungsmietvertrags beauftragt hat.*

(3) *Auch mit dem Wohnungssuchenden als erstem Auftraggeber kann der Immobilienmakler keine Provision vereinbaren, wenn*

1. *der Vermieter oder der Verwalter am Unternehmen des Immobilienmaklers oder an einem mit diesem verbundenen Unternehmen (§ 189a Z 8 UGB) unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist oder selbst, durch Organwalter oder durch andere maßgebliche Personen Einfluss auf dieses Unternehmen ausüben kann, oder wenn der Immobilienmakler am Unternehmen des Vermieters oder Verwalters oder an einem mit diesem verbundenen Unternehmen unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist oder selbst, durch Organwalter oder durch andere maßgebliche Personen Einfluss auf dieses Unternehmen ausüben kann, oder*
2. *der Vermieter oder eine in Z 1 erster Satz genannte Person vom Abschluss eines Maklervertrags abgesehen hat, damit der Wohnungssuchende als Erstauftraggeber provisionspflichtig wird, oder*
3. *der Immobilienmakler eine zu vermietende Wohnung mit Einverständnis des Vermieters inseriert oder zumindest für einen eingeschränkten Interessentenkreis auf andere Weise bewirbt.*

(4) *Der Immobilienmakler hat jeden Maklervertrag über die Vermittlung eines Wohnungsmietvertrags unter Beifügung des Datums schriftlich oder auf einem anderen dauerhaften Datenträger festzuhalten. Bei Geltendmachung eines Provisionsanspruchs hat er dem Wohnungssuchenden darzulegen, dass kein Fall des Abs. 1 oder des Abs. 3 vorliegt.*

(5) *Eine Vereinbarung ist unwirksam, soweit sie*

1. *den Wohnungssuchenden zu einer Provision oder sonstigen Leistung im Zusammenhang mit der Vermittlung oder dem Abschluss eines Wohnungsmietvertrags an den nicht provisionsberechtigten Immobilienmakler oder an den Vermieter verpflichtet oder*
2. *den Wohnungssuchenden zu einer sonstigen Leistung im Zusammenhang mit der Vermittlung oder dem Abschluss eines Wohnungsmietvertrags ohne gleichwertige Gegenleistung an den früheren Mieter oder an einen sonstigen Dritten verpflichtet.*

§ 27 MRG bleibt unberührt.
(6) *Die Abs. 1 bis 5 und 7 gelten nicht für die Vermittlung von Wohnungsmietverträgen, die von Dienstgebern als Mieter geschlossen werden, um Dienstnehmern eine Dienst-, Natural- oder Werkswohnung (§ 1 Abs. 2 Z 2 MRG) zur Verfügung zu stellen.*
(7) *Sofern die Tat nicht bereits von § 27 Abs. 5 MRG erfasst ist, begeht eine Verwaltungsübertretung*

1. *wer als Immobilienmakler oder für ihn handelnder Vertreter entgegen Abs. 1, Abs. 3 oder Abs. 5 eine Provision oder sonstige Leistung vereinbart, fordert oder entgegennimmt,*
2. *wer als Vermieter oder für ihn handelnder Vertreter, als früherer Mieter oder sonstiger Dritter entgegen Abs. 5 Leistungen vereinbart, fordert oder entgegennimmt, oder*
3. *wer es als Immobilienmakler entgegen Abs. 4 unterlässt, einen Maklervertrag schriftlich oder auf einem anderen dauerhaften Datenträger festzuhalten*

und ist in den Fällen der Z 1 und Z 2 mit einer Geldstrafe bis 3600 Euro, im Fall der Z 3 mit einer solchen bis 1500 Euro zu bestrafen.

II. Rücktrittsrechte

1. Rücktritt vom Immobiliengeschäft nach § 30 a KSchG

Ein **Verbraucher** (§ 1 KSchG) kann **binnen einer Woche seinen Rücktritt erklären,** wenn,

- er seine Vertragserklärung am Tag der erstmaligen Besichtigung des Vertragsobjektes abgegeben hat,
- seine Erklärung auf den Erwerb eines Bestandrechts (insbes. Mietrechts), eines sonstigen Gebrauchs- oder Nutzungsrechts oder des Eigentums gerichtet ist, und zwar
- an einer Wohnung, an einem Einfamilienwohnhaus oder einer Liegenschaft, die zum Bau eines Einfamilienwohnhauses geeignet ist, und dies
- zur Deckung des dringenden Wohnbedürfnisses des Verbrauchers oder eines nahen Angehörigen dienen soll.

Die **Frist beginnt** erst dann zu laufen, wenn der Verbraucher eine Zweitschrift der Vertragserklärung und eine Rücktrittsbelehrung erhalten hat, d. h. entweder am Tag nach Abgabe der Vertragserklärung oder, sofern die Zweitschrift samt Rücktrittsbelehrung später ausgehändigt worden ist, zu diesem späteren Zeitpunkt. Das **Rücktrittsrecht erlischt** jedenfalls spätestens einen Monat nach dem Tag der erstmaligen Besichtigung. Die Vereinbarung eines Angelds, Reugelds oder einer Anzahlung vor Ablauf der Rücktrittsfrist nach § 30 a KSchG ist unwirksam.

Eine an den Immobilienmakler gerichtete Rücktrittserklärung bezüglich eines Immobiliengeschäfts gilt auch für einen im Zug der Vertragserklärung geschlossenen Maklervertrag. Die Erklärung des Rücktritts ist an keine bestimmte Form gebunden. Die Rücktrittsfrist ist gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird (§ 3 Abs. 4 KSchG).

2. Das Rücktrittsrecht bei Nichteintritt maßgeblicher Umstände (§ 3 a KSchG)

Der Verbraucher kann von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurücktreten, wenn

- ohne seine Veranlassung,
- maßgebliche Umstände,
- die vom Unternehmer als wahrscheinlich dargestellt wurden,
- nicht oder in erheblich geringerem Ausmaß eingetreten sind.

Maßgebliche Umstände sind

- die erforderliche Mitwirkung oder Zustimmung eines Dritten,
- steuerrechtliche Vorteile,
- eine öffentliche Förderung oder die Aussicht auf einen Kredit.

Die **Rücktrittsfrist** beträgt eine Woche ab Erkennbarkeit des Nichteintritts für den Verbraucher, wenn er über dieses Rücktrittsrecht schriftlich belehrt wurde. Das Rücktrittsrecht endet aber jedenfalls einen Monat nach beidseitiger vollständiger Vertragserfüllung.

Ausnahmen vom Rücktrittsrecht

- Wissen oder wissen müssen des Verbrauchers über den Nichteintritt bei den Vertragsverhandlungen.
- Im einzelnen ausgehandelter Ausschluss des Rücktrittsrechtes (formularmäßig nicht abdeckbar).
- Angemessene Vertragsanpassung.

Die Erklärung des Rücktritts ist an keine bestimmte Form gebunden. Die Rücktrittsfrist ist gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird (§ 3 Abs. 4 KSchG).